

Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale
Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale
Band: 44 (1984)

Rubrik: Verwaltung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organe

Mitgliederversammlung

Am 3. Mai fand im Landhaus in Solothurn die 44. Mitgliederversammlung statt. 131 Mitglieder, 115 Gäste sowie 20 Pressevertreter nahmen daran teil. Die Versammlung genehmigte die Berichterstattung des Direktors mit den Richtlinien für die Werbung und hiess Geschäftsbericht, Erfolgsrechnung und Bilanz 1983 einstimmig gut.

Vorstand

Der Vorstand tagte am 29. März im Rathaus in Winterthur und am 23. Oktober im Haus Super-saxo in Sitten. Neben den statutarischen Geschäften, wie der Genehmigung des Budgets und des Aktions- und Werbeprogramms, setzte sich der Vorstand insbesondere mit aktuellen Fragen des Fremdenverkehrs auseinander.

Am 24. Januar verschied in seinem 65. Altersjahr Louis Joye, Vizepräsident des Schweizerischen Eisenbahner-Verbandes, der dem Vorstand seit 1981 angehört hatte.

Abschied zu nehmen galt es aus Altersgründen ferner von Raymond Jaussi, dem ehemaligen Präsidenten der Schweizerischen Vereinigung der Klimakurorte, der sein Mandat im Vorstand während zwanzig Jahren ausgeübt hatte. Infolge seiner Wahl zum Präsidenten der Generaldirektion der SBB und der damit verbundenen zusätzlichen Pflichten, trat schliesslich auch Dr. Werner Latscha sein Vorstandsmandat ab, das er seit 1981 innegehabt hatte. Dieses übernahm durch bundesrätlichen Beschluss Dr. Benedikt Weibel, Generalsekretär der SBB.

Ausschuss

Der Ausschuss trat insgesamt sechsmal zusammen. Nebst den statutarischen Geschäften befasste er sich unter anderem mit dem Abschluss eines Vertrages zwischen der Eidgenössischen Oberzolldirektion und der SVZ über den Verkauf von Autobahnvignetten durch die SVZ-Agenturen sowie mit der Ausarbeitung einer Vereinbarung mit der Landesfremdenverkehrskommission des Fürstentums Liechtenstein über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der touristischen Landeswerbung. Diese Übereinkunft wurde am 14. November in Zürich unterzeichnet. An seiner letzten Sitzung im Dezember hat der Ausschuss die Zustimmung zum Auf- und Ausbau der EDV (System NCR) am Hauptsitz und auf gewissen Agenturen erteilt.

Als Folge des Transfers der Aufsichtsbehörde der SVZ vom Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement zum Volkswirtschaftsdepartement gab es auch einen Wechsel im Ausschuss: Anstelle von Dr. Fritz Bürki, Direktor des Bundesamtes für Verkehr, der diesem Gremium drei Jahre lang angehört hatte, trat Dr. Klaus Hug, Direktor des Bundesamtes für Industrie-, Gewerbe und Arbeit (BIGA).

Mitgliederbestand

Ende 1984 zählte die SVZ 408 Mitglieder gegenüber 411 vor Jahresfrist. Acht Mitglieder sind ausgeschieden beziehungsweise deren vier in die Kate-

gorie der freiwilligen Subvenienten übergetreten. Neu dazugekommen sind: Grafino AG, Bern; E. Löpfe Benz AG, Rorschach; Stampa Romantscha Condrau SA, Disentis; Neue Druckerei Speck AG, Zug; Gemeinde Leukerbad, Leukerbad.

Mit Freude darf vermerkt werden, dass die unumgängliche Erhöhung der Mitgliederbeiträge an die SVZ auf anfangs Jahr nur unwesentliche negative Auswirkungen auf den Mitgliederbestand ergeben hat. Die Beiträge sind von einer Reihe von Mitgliedern sogar auf freiwilliger Basis heraufgesetzt worden. Allen Mitgliedern und freiwilligen Subvenienten sei an dieser Stelle für Ihre Treue gegenüber der SVZ ganz herzlich gedankt!

Personal

Bestand

	Ende 1983	Ende 1984
Hauptsitz (inkl. Nachwuchsangestellte)	60	64
Agenturen	<u>193½</u>	<u>193</u>
	<u>253½</u>	<u>257</u>

	Ende 1983	Ende 1984
DGO Zürich	38	40
Agenturen	92	87
Schweiz. OR Zürich	22	24
Agenturen	36	42½
Ortsgebrauch Agenturen	<u>65½</u>	<u>63½</u>
	<u>253½</u>	<u>257</u>

Aus- und Weiterbildung

Für 50 Mitarbeiter der Agenturen und des Hauptsitzes wurden zwei Studienreisen in das Genferseengebiet und in die Region Freiburg-Neuenburg-

Jura-Berner Jura durchgeführt sowie ein Schweiz-Seminar für den Besuch der Städte Zürich, Bern und Basel organisiert. Anschliessend fanden am Hauptsitz jeweils mehrtägige Einführungskurse für neuere Mitarbeiter statt.

Im Januar besuchten je 20 Kaderleute des Hauptsitzes und der Agenturen einwöchige Basis-Seminare für Personalführung in Rheinfelden und Losdorf. Im November begann in Weggis die zweite Phase des Programms mit einem einwöchigen Aufbauseminar für die erste Gruppe von 20 Kadermitarbeitern. 10 Mitarbeiter/innen von Verkaufsförderungs-Abteilungen der Agenturen nahmen im April an einem einwöchigen Fachkurs in der Schweiz teil.

Mutationen

Zum neuen Swissair-Vertreter in Johannesburg, welcher auch die Interessen der SVZ wahrnimmt, wurde per 15. Oktober Emil Alder ernannt, der die Nachfolge von Kurt Röthlisberger antrat.

Organisation und EDV

EDV-Konzept

Im Januar wurde das von einer Arbeitsgruppe zusammengestellte Pflichtenheft an 13 weltweit vertretene Computerlieferanten gesandt. In der Folge sind die Offerten von vier Unternehmungen in die Feinevaluation einbezogen worden. Nach einer gründlichen Testauswertung entschieden wir uns für NCR. Der Hauptsitz und verschiedene Agenturen werden somit im Laufe des Jahres 1985 etappenweise mit NCR-Computern ausgerüstet.

Organigramm
Schweizerische Verkehrszentrale (SVZ)

Stand 31.12.1984

